

§ 630e BGB oder auch zwischen Informationspflicht und allgemeiner Information über zur Verfügung stehende Therapieverfahren. Es besteht entsprechend die Notwendigkeit einer klaren Festlegung, was der Indikator abbilden soll. Wichtig ist auch, dass Informationen nicht zwingend als „Gespräche“ angeboten werden müssen. Unsere website [www.nieren-navi.de](http://www.nieren-navi.de) eignet sich daher sehr gut als Informationsangebot.

Eine mögliche Überarbeitung könnte in einzelnen Punkten folgendermaßen lauten:

„Würden dem Patienten Informationen über Behandlungsverfahren ohne NET angeboten?“, mit der Antwortmöglichkeit ja/nein, und:

„Würden dem Patienten Informationen über Behandlungsverfahren mit NET angeboten?“, mit der Antwortmöglichkeit ja/nein, und:

notwendige Festlegung eines angemessenen festen Referenzbereiches! CAVE auch: Übernahme von Patienten mit laufender Dialyse, bei denen Information und Aufklärung bereits durch Dritte erfolgt ist; auch das sollte abbildbar sein. In Zukunft werden wir auch den Dialysestandard dahingehend anpassen müssen, da dieser auch vom IQTIG regelmäßig als Referenz herangezogen wird.

Bitte verstehen Sie diese Mail als Anregung und als Hinweis auf die Wichtigkeit dieses Indikators.

Und schließlich: Nach Informationen der KBV sehen die Datenlieferungen und die Daten im Jahr 2023 besser aus als in den Vorjahren. Es könnte daher sein, dass Ende dieses Jahres erstmals ein Stellungsverfahren erfolgen kann.

## Rehabilitation, Sozialmedizin und Transition



Dr.  
Doris Gerbig,  
Bad Heilbrunn



Dr.  
Stefan Degenhardt,  
Viersen

## Zum aktuellen Stand der u. a. im Rahmen der Kommissionsarbeit laufenden Studien

Die groß angelegte **DiaTT-Studie** (von ReNi e. V. initiierte und durch den Innovationsfonds des G-BA unterstützte Dialyse Trainings-Therapie-Studie) konnte erfolgreich abgeschlossen und hochkarätig publiziert werden („Exercise during Hemodialysis in Patients with Chronic Kidney Failure | NEJM Evidence“). Die Studie wurde bereits bei der ERA in Mailand bei den Late Breaking Clinical Trials präsentiert und wird auch beim diesjährigen Jahreskongress der DGfN vorgestellt (Sitzung Peritoneal- und Hemodialyse 07.10.2023, 14:15–15:30 Uhr). Ein wesentliches Ergebnis von DiaTT ist, dass regelmäßiges leistungsorientiertes, individuell angepasstes und angeleitetes sportliches Training über ein Jahr während der Hämodialysetherapie den STS60 als Hauptparameter der körperlichen Leistungsfähigkeit nachhaltig verbessert (Publikation herunterladbar unter [www.reni-online.de](http://www.reni-online.de)).

Die bisherigen Untersuchungsergebnisse der seit 2020 laufenden und vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege geförderten Rehabilitationsstudie „**Fit für NTx**“ vom Transplantationszentrum Erlangen und der m&i – Fachklinik Bad Heilbrunn zeigen, dass eine zusätzliche spezialisierte Rehabilitationsmaßnahme bei Patientinnen und Patienten > 65 Jahre auf der Warteliste nachhaltige Verbesserungen in Bezug auf den physischen Zustand bewirken kann als ambulantes Management alleine (www.fit-fuer-transplantation.fau.de). Die Studie wird gerade unter dem Namen „**Smart und fit für NTx**“ für Patientinnen und Patienten < 65 Jahre aufgelegt.

Über die Ergebnisse einer **Beobachtungsstudie zur Rehabilitation nach Nierentransplantation** wird auf diesem Jahreskongress berichtet (07.10.2023, ECC Raum II, 08:15–09:30 Uhr, Sitzung „Altersnephrologie und Rehabilitation“)

## Veranstaltungen

Vom 23. bis 25. Juni 2023 fand in der Fachklinik Bad Heilbrunn das **10. ReNi-Forum** „Rehabilitation und Bewegungstherapie für chronisch Nierenkranke, bei Dialyse und nach Nierentransplantation“ statt. Veranstalter waren ReNi e. V. und die Kommission Rehabilitation, Sozialmedizin und Transition der DGfN. Die Schirmherrschaft hatten die DGfN und das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege übernommen. Über drei Tage wechselten sich hochkarätige wissenschaftliche Vorträge mit lebhaften Diskussionen und praktischen Elementen für die 80 Teil-

nehmenden ab (10. ReNi-Forum in der m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn – m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn (fachklinik-bad-heilbrunn.de)). Eine Videodokumentation der Vorträge und Aktivitäten des 10. ReNi-Forums ist seit Mitte September 2023 abrufbar unter [www.reni-online.de](http://www.reni-online.de) und auf YouTube.

Das 11. ReNi-Forum soll 2025 in Dresden im Kontext der **24. World Transplant Games** stattfinden (<https://www.wtg2025.com>).

## Publikationen

Die enge Kooperation der Kommission Altersmedizin und dieser Kommission zeigt beispielhaft das Herausgeberwerk „**Geriatrische Nephrologie**“ (Prof. Hoffmann, Prof. Pommer; Springer-Verlag, 2023, ISBN: 978-3-662-65647-1), in dem mehrere Kapitel Schwerpunkte unserer Kommissionsarbeit behandeln.

Die Kommission hat für die Deutsche Rentenversicherung Bund das Kapitel „Krankheiten der Niere“ des Standardwerks der DRV Bund (Verband Deutscher Rentenversicherungsträger: „**Sozialmedizinische Begutachtung für die gesetzliche Rentenversicherung**“, Springer Verlag) verfasst.

## Shunt/interventionelle Nephrologie



*Prof. Dr.  
Markus Hollenbeck,  
Bottrop*



*Dr.  
Torsten Michael Meyer,  
Braunschweig*

Auf der diesjährigen Jahrestagung der DGfN in Berlin organisiert die Kommission insgesamt drei Workshops zum Thema „Gefäßzugang in der Hämodialyse“ mit Unterstützung der beteiligten Fachdisziplinen (Gefäßchirurgie, interventionelle Radiologie, Dialysefachpflege) und durch Betroffene. Weiterhin werden wir während des Kongresses eine Kommissionssitzung durchführen.

Bezüglich der interventionellen Nephrologie ist die Kommission gern Anlaufstelle für hier Tätige. Eine Umfrage bezüglich interventioneller Shuntanlage, PD-Katheter-Anlage ist geplant.

Seit 2017 werden „Interdisziplinäre Zentren für Dialysezugänge“ (sog. Shuntzentren) zertifiziert. Inzwischen konnten sich 18 regionale Zentren und 22 Referenzzentren deutschlandweit erfolgreich zertifizieren (Stand August 2023), weitere Zertifizierungsverfahren laufen aktuell. Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Zertifizierungsausschuss werden regelmäßig die